

Gemeinderatsfraktion

Sinsheim

Anja Wirtherle

Stadtverwaltung Sinsheim
Oberbürgermeister Albrecht
Wilhelmstraße 14-18
74889 Sinsheim



Sinsheim, 25.07.2021

Betr.: Antrag Bebauungsplan Gründel

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Albrecht,

Unsere Fraktion beantragt folgende Änderungen in den Entwurf „Bebauungsplan Gründel“ in Sinsheim-Dühren aufzunehmen und einzeln darüber abzustimmen:

- **Die Ringstraße wird als verkehrsberuhigter Bereich ausgeführt**
Begründung: Im Neubaugebiet werden voraussichtlich hauptsächlich Familien mit Kindern einziehen. Und Kinder begegnen sich gerne auf der Straße. Werden daher von Beginn an verkehrsberuhigende Maßnahmen (Blumenkübel, Bäume, Bänke oder ähnliches) eingeplant kann so eine Straße ein echter Platz für Begegnung und Kommunikation werden. Kinder können dort sicher auf der Straße spielen.
- **Die Beleuchtung von Straßenräumen und Außenanlagen erfolgt unter dem Einsatz von Bewegungsmeldern**
Begründung: wesentlich energieeffizienter und insektenfreundlicher, weniger Lichtverschmutzung
- **Der Einbau eines zweiten Wasserleitungssystems zur Nutzung des Wassers aus dem Retentionstank für die Toilettenspülung wird vorgeschrieben** (alternativ zusätzlich Einbau einer Zisterne mit mind. 5 m³) Begründung: sinnvolle Investition zum Ausgleich der immer extremer werdenden Nass- und Trockenperioden
- **Es werden ausschließlich Gebäude der Energieeffizienzklasse KfW 40 oder effizienter zugelassen.**
Begründung: die Mehrkosten amortisieren sich dadurch relativ schnell, dass so gut wie keine Energie zum Heizen benötigt wird. Bei Zunahme der CO₂-Bepreisung geht dies noch schneller. Zudem gibt es lohnende Förderungen und eine deutliche Wertsteigerung. Die Bauwilligen sollten durch die Kliba gut beraten werden.

Allgemeine Begründung: Die Koalition hat vereinbart, noch ehrgeizigere Ziele zur Reduzierung der klimaschädlichen Treibhausgase im Gesetz zu verankern. So soll das Land bis 2040 klimaneutral werden. Damit will das Land fünf Jahre schneller sein als der Bund und bis dahin nur noch so viele Treibhausgase ausstoßen, wie wieder gebunden werden können. CDU und Grüne sind sich in BaWü in dieser Hinsicht einig. Sie brauchen die Hilfe aller Kommunen, wir sollten deshalb in Zukunft nur noch weitgehend klimaneutrales Bauen zulassen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Anja Wirtherle